



## Protokoll zur Generalversammlung

**Datum, Zeit:** Samstag, 25. November 2023, 17:00h  
**Ort:** Farel-Saal, Oberer Quai 12, 2503 Biel  
**Anwesend:** vgl. separate Liste, 116 Teilnehmer  
**Entschuldigt:** Susanne Hilpertshauer, Verantwortliche Mitgliederwesen  
Damian Beck, Co-Verantwortlicher Jugendorganisation  
**Stimmzähler:** Bastian Etter und Tamara Lodico

Der Präsident Gabor Bugner begrüsst die Anwesenden und dankt für das Erscheinen und informiert darüber, dass Urs Kleiber der neue Datenschutzbeauftragte unserer Sektion ist.

Vorstandsmitglied Susanne Hilpertshauer ist heute nicht anwesend.

### Traktanden

1. Protokoll der Generalversammlung vom 19. November 2022
2. Jahresbericht 2023
3. Entlastung des Vorstandes
4. Toilettenprojekt Winterregghütte
5. Rechnung 2022 / Budget 2024
6. Jahresplanung 2023/2024
7. Todesfälle und Ehrungen
8. Verabschiedungen und Wahlen
9. Informationen
10. Verschiedenes

### Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden gewählt: Bastian Etter und Tamara Lodico.

### 1. Protokoll der Generalversammlung vom 19. November 2022

Zum Protokoll der GV vom 19. November 2022 sind keine Änderungs- oder Korrekturwünsche eingegangen.

#### Antrag:

Der Vorstand beantragt, das Protokoll der Generalversammlung vom 19. November 2022 zu genehmigen.

#### Beschluss:

Das Protokoll der Generalversammlung vom 19. November 2022 wird mit grosser Mehrheit genehmigt.

## 2. Jahresbericht 2023

Der Jahresbericht ist auf der Homepage aufgeschaltet. Es folgt eine kurze Zusammenfassung.

- Schön, dass eine normale GV und ein normaler Sportbetrieb nach Covid wieder stattfinden können.
- Zum Tourenbereich: Der Gesamteindruck des Tourenprogramms ist sehr gut, es ist abwechslungsreich und attraktiv. Leider mussten viele Touren aufgrund der Bedingungen abgesagt werden. Es gibt aktuell gute und zahlreiche Tourenleiter in der Sektion.
- Es ist ein Flyer zum Tourenprogramm in Planung, dieser wird nächstes Jahr verteilt.
- Thema Hütten: Es konnte ein neuer Verantwortlicher für die Hütten gefunden werden, dies ist Thomas Schott. Das Jurahaus soll zudem etwas attraktiver gestaltet werden um mehr Leute anzulocken. Die Oberaarjochhütte konnte mit einem neuen Hüttenteam besetzt werden. Der Zustieg zur Hütte muss ebenfalls neu gemacht werden, dies wird im nächsten Frühjahr geschehen. In der Winterregghütte ist ein neues Toilettenprojekt in Planung.
- Publikationen: Nach Einstellung des Bulletins haben sich Homepage und Newsletter erfolgreich normalisiert. Werbung und Sponsoring erfolgen nun ebenfalls über die Homepage. Es wird ein daraus resultierender Gewinn von 3000.- bis 4000.- für das nächste Jahr erwartet.
- Gemäss Budget 2023 wird für das aktuelle Geschäftsjahr ein Gewinn von über CHF 40'000 erwartet.
- Catia Neves tritt als Verantwortliche Sekretariat / Veranstaltungen zurück. Barbara Scherrer wird die Nachfolge antreten.
- Gabor dankt allen, die in diesem Jahr einen Teil zum Vereinsleben beigetragen haben.

## 3. Entlastung des Vorstandes

### Antrag:

Der Vorstand beantragt seine Entlastung für das Jahr 2023.

### Beschluss:

Der Vorstand wird für das Jahr 2023 entlastet.

## 4. Toilettenprojekt Winterregghütte

Urs Vogt vom Hüttenteam Winteregg bedankt sich für die Möglichkeit, das Projekt betreffend Toilette für die Winterregghütte vorstellen zu dürfen. Er stellt sich und das Team kurz vor.

Er stellt die aktuelle Situation betreffend Toilette dar. 3-4 mal pro Jahr wird der Fäkalientank ausgepumpt (ca. 36-48m<sup>3</sup>), diese Lösung ist sehr unbefriedigend.

Die Idee ist, die Spültoilette auf eine Trockentoilette umzustellen. Dies hätte den Vorteil, dass viel weniger Abwasser anfällt.

Bastian Etter, Geschäftsführer der Vuna GmbH, welche das Projekt realisieren soll, stellt den konkreten Projektplan vor.

Das Prinzip ist eine Trennung von Urin und Kot. Der Urin soll mit Grauwasser aufbereitet werden und der Kot kompostiert. Es wird pro 25 Schlafplätze eine Toilette empfohlen – dies würde für die Winterreghütte bedeuten, dass es zwei Trockentoiletten benötigen würde.

Die Idee ist, dass für den Einbau die bestehenden Toilettenräume – mit einer leichten Verschiebung der östlichen Wand im Damen-Toilettenraum – benutzt würden. Für Hütten empfohlen werden in der Regel Trockentoiletten von Ecodomeo (mit Förderband integriert im Toilettensitz) oder von Sanisphère (mit Förderband im Raum unter Toiletten). Für die Winterreghütte würde das Modell von Ecodomeo empfohlen werden – es ist kompakter und günstiger.

Die bestehende Grube würde zu einem Kompostrraum umfunktioniert. Dazu würde vom Keller her ein Zugang erstellt. Der Ausbruch dieser Grube wäre der grösste bauliche Eingriff im gesamten Projekt. Der Kot fällt dann von den Förderbändern durch Öffnungen in der Bodenplatte. Der Urin fliesst mit dem Grauwasser aus der Küche und den Waschräumen ab und wird in einem Tropfkörper gereinigt.

Die Toilette würde keinen Strom benötigen. Um Abluft zu schaffen, erzeugt ein kleiner Ventilator Unterdruck im Kompostrraum. Dadurch fliesst die Luft aus den Toilettenräumen durch die Toilettensitze nach unten ab. Somit wird der Geruch ständig abgesaugt und kann sich nicht in den Räumen ausbreiten.

Urs Vogt übernimmt wieder das Wort und verweist auf die Broschüren, welche heute Abend aufliegen. Betreffend Kosten fallen CHF 80'000 an. Es würden CHF 10'000 aus Eigenleistungen stammen. Hierzu kann man heute Abend zur finanziellen Unterstützung Weine am Stand bei den Broschüren kaufen.

### ***Es folgen die Fragen aus der Runde:***

Bleibt das Pissoir auf der Herrentoilette bestehen?

*Antwort: nein*

Frage zur Kostenaufteilung, wie diese genau gesplittet sind.

*Antwort: Der Arbeitsaufwand ist auch inkludiert. Weitere Ausführen zu den Kosten siehe Grafik auf der folgenden Seite*

Was	Wer	Kosten
Aushub, Anschluss Küchenabwasser	Baumeisterfirma	5'000.-
Biorock Monoblock 3-1000 Tropfkörper	Biorock	10'000.-
Anpassung bestehende Grube zu Kompostraum	Baumeisterfirma	10'000.-
Trockentoiletten Ecodomeo	Ecodomeo	10'000.-
Anpassung Zwischenwände	Schreinerei	5'000.-
Aushub, Versetzen Biorock, Anschlüsse, Versickerung	Baumeisterfirma	30'000.-
Fachplanung, Baubegleitung	VUNA	10'000.-
		(Zwischentotal) 80'000.-
Geplante Eigenleistung	Hüttenteam +	-10'000.-
		<b>Total 70'000.-</b>

Ist die Hütte in dieser Zeit geöffnet?

*Antwort: Allenfalls bleibt die Hütte während einigen Wochen komplett geschlossen. Ist noch in Diskussion.*

Ist die Trockentoilette an gewisse Temperaturen gebunden?

*Antwort: Der Kompostraum muss grundsätzlich nicht beheizt werden, der Kompostierungsprozess ist bei kalten Temperaturen jedoch langsamer.*

Urs Vogt schliesst die Präsentation und empfiehlt dringlich das Projekt zu unterstützen und im Kopf zu behalten, dass es sich hierbei um eine nachhaltige Lösung und keine Reparaturlösung handelt.

Antrag:

Der Vorstand beantragt die Realisierung des Toilettenprojektes Wintereggghütte für CHF 70'000.-

Beschluss:

Der Betrag von CHF 70'000 für die Realisierung des Toilettenprojektes Wintereggghütte wird genehmigt.

## 5. Rechnung 2022 und Budget 2024

Christian Gnägi macht ein paar kurze Erklärungen zur **Rechnung 2022:**

Die Rechnung 2022 schliesst mit einem Vereins- und Hüttenerfolg II (inkl. Abschreibungen, Finanzerfolg und neutraler Erfolg) mit einem Gewinn von 48'702.- Fr. ab.

Die Rechnung 2022 schliesst damit 33'962.- Fr. besser ab als budgetiert.

Der Vereinerfolg I schliesst 8'920.- Fr. besser ab als budgetiert.

Der Hüttenerfolg I schliesst 26'377.- Fr. besser ab als budgetiert.

Per 31.12.2022 beträgt der Hüttenfonds 137'175.- Fr.

Antrag:

Der Vorstand beantragt, die Rechnung 2022 mit einem Vereins- und Hüttenerfolg II von 48'702 Fr. zu genehmigen.

Beschluss:

Die Rechnung 2022 wird genehmigt.

Christian Gnägi macht ein paar kurze Erklärungen zum **Budget 2024:**

Das Budget 2024 rechnet beim Vereins- und Hüttenerfolg II (inkl. Abschreibungen, Finanzerfolg und neutraler Erfolg) mit einem Gewinn von 1'216.- Fr.

Der Vereins- und Hüttenerfolg II 2024 liegt damit gegenüber dem Budget 2023 um 32'540.- Fr. tiefer. Dies liegt an der mitbudgetierten Position betreffend Toilettenprojekt der Winterregghütte – trotzdem wird von einem kleinen Gewinn ausgegangen.

Der Vereins- und Hüttenerfolg I 2024 ist um 2'900.- Fr. höher budgetiert als 2023.

Der Hüttenerfolg I 2024 ist um 39'050.- Fr. tiefer budgetiert als 2023.

Antrag:

Der Vorstand beantragt, das Budget 2024 mit einem Vereins- und Hüttenerfolg II von 1'216 Fr. zu genehmigen.

Beschluss:

Das Budget 2024 wird genehmigt.

## **6. Jahresplanung 2023/2024**

Die Jahresplanung für 2023/2024 wird gesamthaft unter Traktandum 9 «Informationen» vorgestellt.

## **7. Todesfälle und Ehrungen**

Gemäss angehängter Liste. \*

## **8. Verabschiedungen und Wahlen**

Wir verabschieden in ihren Funktionen:

Beatrice Mehli, Revisorin

Catia Neves, Verantwortliche Sekretariat und Veranstaltungen

Antrag:

Zur Wahl als Revisorinnen für die nächsten 2 Jahre werden vorgeschlagen:

Nadja Geisser  
Maria Rosa Curto

Beschluss:

Die Wahl der Revision wird genehmigt.

Antrag:

Neu zur Wahl in den Vorstand wird vorgeschlagen:

Barbara Scherrer, Verantwortliche Sekretariat und Veranstaltungen

Beschluss:

Die Wahl von Barbara Scherrer wird genehmigt.

Antrag:

Zur Wahl in den Vorstand für die nächsten 2 Jahre werden vorgeschlagen:

Gabor Bugner  
Christian Gnägi  
Peter Weiss  
Frank Näher  
Thomas Schott  
Damian Beck  
Noelie Lengeler  
Robert Nyfenegger  
Susanne Hilpertshauser  
Ralf Humpert  
Barbara Scherrer

Beschluss:

Der Vorstand wird einstimmig wiedergewählt.

Antrag

Zur Wahl als Präsident für die nächsten 2 Jahre wird vorgeschlagen: Gabor Bugner

Beschluss:

Der Präsident wird einstimmig wiedergewählt.

## 9. Informationen

### Mitgliederwesen:

- Die Sektion Biel hat aktuell 1356 Mitglieder, es gab eine leichte Abnahme der Mitgliederzahl im Vergleich zum letzten Jahr.

### Jugendorganisation:

- Noelie stellt die Leiterinnen und Leiter der JO vor.
- Das Jahresprogramm 2023/2024 wird kurz vorgestellt.
- Das Dienstagstraining findet im BBZ, GRIP & Crux statt, es wird eine Warteliste geführt.
- Viele Touren werden von der Sektion angeboten, vor allem Skitouren. In diesem Jahr gibt es aber wieder einen neuen Skitourenleiter sowie eine Hochtourenleiterin.
- Zusammenarbeit mit JO Grenchen.
- Noelie zeigt Fotos und Eindrücke aus den Aktivitäten der JO.

Gabor dankt Damian und Noelie für ihre Arbeit.

### Tourenwesen:

Es gab im letzten Jahr ca. 170 durchgeführte Touren. Viele Touren mussten abgesagt werden – total waren dies 68 Touren. Die Verhältnisse in den Bergen sind nach wie vor schwierig. Es gibt vermehrt Steinschlaggefahr, mehr Spaltenstürze. Die Tourenplanung wird aufwendig. Und auf den Touren benötigt es einen höheren Zeitbedarf.

Das Tourenprogramm für das Jahr 2024 ist seit dem 1. November 2023 online.

Es werden auch Spontantouren aufgeschaltet; diese werden je nach Verhältnissen angeboten. Dafür gibt es ein separates Tourenmailing, dies kann über die Homepage angefragt werden.

Peter dankt den Tourenleitenden für ihre Arbeit und stellt die neuen Tourenleiter vor. Gesamthaft sind aktuell 73 Tourenleiter bei der Sektion (inkl. Anwärter) - 25 Tourenleiter bei den Aktiven, 20 Tourenleiter bei den Senioren, 11 bei der JO sowie 11 bei der Untersektion Büren. Zudem bildet die Sektion aktuell 6 Anwärter für die Tourenleitung aus.

Als neue Tourenleiter konnten Bruno Reichen, Antal Thoma und Dominik Rzehak gewonnen werden.

Aktuell sind 6 Tourenleiter als Anwärter in Vorbereitung. Interessierte können sich gerne melden, um Tourenleiter zu werden

Frank übernimmt das Wort. Er bedankt sich bei Peter für die gute Zusammenarbeit und bei allen Tourenleiterinnen und Tourenleitern und Helfer für ihre Arbeit. Es gibt viele Touren und das Jahr lief unfallfrei ab, was nicht selbstverständlich ist. Er fordert die Anwesenden an, sich bei den Touren anzumelden und mitzumachen.

## Hüttenwesen:

### *Jurahaus*

- 288 Übernachtungen im letzten Jahr
- Dank dem Einsatz etlicher Clubmitglieder kann das Jurahaus ganzjährig, fast jeden Samstag und Sonntag Gäste empfangen und Speisen, Getränke und Halbpension anbieten.
- Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern des Vorstands und der Hüttenwarte, hat sich intensiv mit der Organisation der Hüttendienste auseinandergesetzt. Es zeichnet sich ab, dass die Preise für Speisen und Getränke, sowie die Übernachtungen im Jurahaus angehoben werden müssen. Dies wird möglichst bald in Kraft treten.
- Auch dieses Jahr konnten wieder einige Renovationsarbeiten und Bauarbeiten rund ums Jurahaus erledigt werden. Die sehr mitgenommenen Fensterlaibungen im ersten Stock an der Südwand wurden 2022 instand gesetzt. Dieses Jahr waren nun die Fensterlaibungen im Parterre an der Reihe. Wiederum unter der Leitung von Otto Kurt haben etliche Freiwillige mitgearbeitet.
- Zahlreiche kleinere und grössere Reparaturen und Erneuerungen wurden von Rolf Dutoit umgesetzt. Besonders das Wegstück vom Tor bis zum Parkplatz wird immer wieder vom Regen ausgewaschen und muss regelmässig bearbeitet werden. Herzlichen Dank Rolf!
- Aber auch allen anderen Helferinnen und Helfer sei hier gedankt! Ohne eure Hilfe würde es nicht gehen.
- Die Anlässe im Jurahaus wurden leider nur mässig besucht. Einige mussten sogar wegen zu wenig oder keinen Anmeldungen, abgesagt werden. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr etwas mehr SAC-Mitglieder im Jurahaus begrüßen dürfen.
- In einer Woche kommt der Samichlaus ins Jurahaus und bringt allen kleinen Gästen ein Säckli. Es hat noch einige freie Plätze für diesen Anlass. Am 24. Januar wollen wir, hoffentlich mit Schneeschuhen und Vollmond ins Jurahaus wandern. Der Start ist beim Langlaufzentrum und führt uns in ca. einer Stunde ins Jurahaus. Dort angekommen gibt es ein feines Fondue.
- Auch dieses Jahr gibt es einen Hüttenwartskurs für interessierte Clubmitglieder. Am Wochenende vom 20. und 21. Januar können vier bis sechs Personen das Jurahaus zusammen unter Anleitung eines erfahrenen Hüttenwartes bewarten.

### *Chalet Sunneschyn*

- Etwa 300 Übernachtungen im 2023
- Grundsätzlich keine Bewirtung / Selbstversorgung
- Fensterläden, Fensterrahmen und Türen aussen gestrichen. Tische drinnen abgeschliffen und geölt. Kamin im Schlafraum gestrichen. Holz für die Küche wurde auf dem Areal gesammelt und aufbereitet. Die Zisterne wurde im Herbst gereinigt. Sie ist in sehr gutem Zustand. 2024: Ersatz der Fenster im Schlafraum und in der Küche geplant.
- Der Betrieb funktioniert gut und unkompliziert
- Das Haus ist im Winter besser ausgebucht als im Sommer. Es hat noch viel Platz und der Sunneschyn freut sich auf Gäste; also meldet euch an und besucht den wunderbaren Ort.

- Der Wald oberhalb der Hütte ist gemäss Förster Philippe Mottet in bestem Zustand und enthält einige sehr schöne Bäume.
- Neu sind wir auf [www.sentiero.ch](http://www.sentiero.ch) unter Berghütte mieten, Region Bern/Jura aufgeschaltet.

### *Winteregghütte*

- Etwa 1000 Übernachtungen im 2023
- Grundsätzlich keine Bewirtung, Getränke aus Selbstbedienung, Halbpension auf Anfrage
- Die Übernachtungszahlen sind auch im Jahr 2023 erfreulich hoch. Da wir beim online Hüttenreservationssystem angeschlossen sind, haben wir auch viele Übernachtungsgäste aus den Nachbarländern.
- Da die Sunnbüelbahn auf ihrer Strecke einen Sicherheitsholzschlag durchgeführt hat, konnten wir an den Holz- und Putztagen viel Gratisbrennholz zur Winteregghütte bringen.
- Herzlichen Dank an alle, die dieses Jahr an den Holz- und Putztagen mitgearbeitet haben, ohne euch würde der Betrieb der Winteregghütte nicht funktionieren!
- Arbeitstage 2024 werden im Tourenportal publiziert.

### *Oberaarjochhütte*

- Übernachtungen gab es 1289 im 2023 (1655 im 2022), davon 284 im Frühling und 1005 im Sommer
- Bewirtung Wintersaison (Mitte März bis Mitte Mai) und Sommersaison (Mitte Juni bis Mitte Sept.) / Speisen, Getränke und Halbpension
- Ein Problem sind der schmelzende Gletscher, der Schutt und auf diesem wiederum der Hüttenweg bis zum Felsen mit der Leiter. Der Zugang zur Hütte muss nächstes Frühjahr/nächsten Sommer neu gemacht werden.
- Giano und Sonja hören per 31.12.2022 als Hüttenwart auf. Giano hatte die Hütte im Jahr 2019 übernommen und hat sie zu neuem Erfolg geführt. Wir danken den Beiden für ihren grossen Einsatz. Per 1.1.2024 übernehmen Corsin, Brigitte und Stella als neues Hüttenteam die Hütte. Wir wünschen den dreien, dass es ihnen so gut läuft wie Giano und Sonja.

### Umwelt:

Letztes Jahr hat Thomas von der Testanlage für Solarstrom am Geländer berichtet. Heute möchte er präsentieren, was während der letzten 6 Monate herausgefunden wurde. Die Modellrechnung ergibt für die Monate Mai bis Oktober: 897 kWh. Die Messung in diesem Jahr ergibt für die gleiche Zeit: 1'079 kWh, also rund 20 % mehr. Das ist energieseitig erfreulich, aber umweltseitig beunruhigend, denn es liegt nicht an besseren Solarmodulen sondern am Klimawandel, der uns mehr Sonnenstunden und mehr Trockenheit verursacht.

Warum denken wir für das Jurahaus über Photovoltaik (PV) nach: Die Stromrechnung im Jurahaus ist jedes Jahr sehr hoch. Das hat mit der Solarheizung zu tun, die wir verbessern wollen. Wenn wir also einen Teil des Stromverbrauchs mit PV selber machen können, sparen wir Geld und machen etwas für die Energiewende und für die Umwelt.

## 10. Verschiedenes

Aus den Reihen der Mitglieder gibt es keine Anmerkungen oder Fragen.

### Nächste Daten:

- Neumitgliederanlass: Samstag, 12. Oktober 2024, tagsüber
- Generalversammlung: Samstag, 30. November 2024

Steffi Dutoit stellt das neue Jurahaus T-Shirt aus Merinowolle vor. Es wird in Bulgarien fair produziert. Man kann diese heute bei Steffi bestellen. Das Kurzarmshirt kostet CHF 55.-, das Langarmshirt kostet CHF 65.-. Wenn man bis am 10. Dezember bestellt, hat man es bis Weihnachten.

Steffi teilt mit, dass eine Samichlaus-Stellvertretung benötigt wird fürs Jurahaus, Samichlaus ist krank.

Schluss der Generalversammlung 18.35 Uhr.

Biel, 25. November 2023

Gabor Bugner, Präsident

Catia Neves, Protokoll